

## Feierstunde am 5. November 2013 in Kals

*Geliebter Heiland Jesus Christus, liebster Vater,*

*wir danken Dir, dass wir hier beisammen sein dürfen und dass Du mitten unter uns bist. Wir danken Dir für Deine Segnungen und für Deine Liebe. Wir danken Dir für die vielen Gnadengeschenke, die Du uns auch im Alltag schenkst. Bitte, halte Deine Hand segnend über uns und segne, bitte, auch alle die, die um uns sind, alle die, die im Herzen mit uns verbunden sind und im Gedanken mit uns sind. Wir dürfen nun zu Dir kommen mit der großen Bitte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unser Leben, Du kennst unsere Gedanken, Du kennst unsere Fragen, unsere Wünsche, unsere Vorstellungen, und so bitten wir Dich, schenke uns Worte, die uns helfen auf unserem Weg, auf unserem Wachstumsweg, auf dem Weg durch diesen oft herausfordernden Alltag. Berühre uns, bitte, mit Deiner ganzen Liebe und sende uns Deinen Heiligen Geist, sodass unser Herz ganz offen und frei wird und unsere Seele heil wird. Dank sei Dir, Lob und Preis sei Dir, geliebter Heiland. Amen*

Meine geliebten Söhne, Meine geliebten Töchter,

wenn Ich in euer Herz blicke, so sehe Ich eure Sehnsucht, Ich sehe eure Liebe, Ich sehe eure Hoffnung und auch die große Bitte, euch Antwort zu geben auf eure Fragen, und oftmals steht das Wort *warum* im Raum. Warum ist die Entwicklung in meinem Leben, in unserem Leben so und nicht anders? Was steckt dahinter? Woher kommt diese Dynamik? Wieso bedarf es so vieler Geduld, um mit dem klarzukommen, was da ist? Warum werden unsere Gebete nicht erhört? Warum hat sich dieser Knoten noch nicht gelöst? Was ist der Grund, machen wir etwas falsch? Was könnten wir anders tun? Fragen um Fragen.

In diesem Erdenleben gibt es viele Fragen, und nicht jede Frage kann beantwortet werden, denn es geht darum, immer mehr in diesem Vertrauen zu wachsen, in dem Vertrauen zu Mir, dass ihr das, was ist, annehmt und Ja sagt, ohne zu fragen. Es liegt in der menschlichen Natur zu fragen, aber eines Tages gibt es keine Fragen mehr und ihr seid auf dem Weg zu diesem Zustand, dass ihr zu allem sagen könnt:

***Ja, Vater, was immer es ist, ich nehme es an und ich lege es in Deine Hände, damit Du tun kannst, was Du aus Deiner Weisheit heraus als richtig empfindest, auch wenn ich es nicht verstehe.***

Es ist der Weg der Demut, des Sich-Ausliefern in Meinen Willen, und das ist nicht so einfach, wie ihr wisst. Aber versteht, Ich gehe diesen Weg mit euch, Ich bin an eurer Seite, und so dürft ihr euch und sollt ihr euch auch immer an Mir festhalten, und genau dann, wenn die großen Fragezeichen kommen, genau dann ist diese Ausrichtung zu Mir, eurem Vater, besonders wichtig. Lasst euch hineinfallen in diese Liebe, die Ich euch anbiete, und sagt Danke, auch wenn ihr nicht genau wisst wofür.

Vieles von dem, was Ich euch jetzt sage, ist euch wohlbekannt, und doch erlebt ihr im Alltag, dass sich so manches einmengt und euch wegziehen möchte, eure Gedanken verwirren möchte. Aber lasst es nicht zu, erkennt es und sagt: **Halt**. Ihr habt vorhin schon gehört, wie sehr ihr umgeben seid von den verschiedensten Wesenheiten, und je nach dem, wie eure Gedanken ausgerichtet sind, zieht ihr Gleiches an, und da kann so manches verstärkt werden, was ihr im Grunde gar nicht möchtet. Diese Erkenntnisse sind wichtig für euch, damit ihr auch achtsam und wachsam bleibt. Viel Verantwortung liegt in euren Händen, denn es geht nicht nur um euer Leben, es geht auch um euer Umfeld, es geht um euer Land, es geht um die ganze Erde, um den Zustand dieser Welt.

In dieser Welt, in der irdischen, aber auch in der geistigen rumort es ziemlich intensiv. Es ist keine einfache Zeit, in die ihr hineingeboren wurdet. Im Grunde waren die Zeiten nie einfach, aber derzeit tut sich besonders viel, denn viele Menschenherzen beginnen nachzudenken, beginnen aufzuwachen, und das ist nicht im Sinne der Gegenseite. Und daher ist es besonders notwendig, dass ihr euch über die Folgen klar seid, über die Folgen

*Ja, Vater, was immer ist, ich nehme es an.*

eurer Gedanken, über die Folgen dessen, in welche Richtung ihr ausgerichtet seid, über die Folgen dessen, wie ihr denkt und tut. Ich sehe euer Bemühen, und dieses Bemühen wird nicht nur von Mir, sondern auch von all denen, die Ich euch zur Seite gestellt habe, unterstützt, daher dürft ihr mutig und voll Zuversicht diesen Weg gehen, ihr dürft wissen, dass, wenn ihr in der innigen Beziehung zu Mir und auch den Engeln und geistigen Wesen um euch seid, dass ihr dann den Schutz habt, den ihr braucht, um diesen Weg zu gehen. Und so können euch so manche Versuchungen und Prüfungen nicht wirklich aus der Ruhe bringen, denn ihr erkennt ganz schnell, woher diese kommen.

Meine Geliebten, wenn ihr sehen könntet, was sich auf der geistigen Ebene tut, wenn eine Handvoll Meiner Kinder beisammensitzt und Ich im Mittelpunkt stehe, wenn diese Herzen nach Mir ausgerichtet sind. Ihr könnt es nicht sehen, ihr könnt es spüren und darauf vertrauen, dass es so ist, dass sich hier, wie eine Säule, Licht bildet und gebildet hat und viele angezogen werden von diesem Licht und viele freuen sich über dieses Licht, viele sind erstaunt und manche flüchten. Diese Lichter, die sich bilden, wenn sich Kinder zusammenfinden, wenn sich Geschwister zusammenfinden, die sind für diese Erde und für die Entwicklung dieser Erde von großer Bedeutung. Und es ist eine Freude für die himmlischen Wesen, wenn sich immer mehr Kreise bilden, und so viel Licht entsteht. Und so möchte Ich euch und all die, die diese Worte hören oder lesen, ermutigen, sich zusammenzufinden und mit Mir gemeinsam an einem Tisch die Not dieser Welt an Mein Vaterherz zu bringen.

Meine geliebten Kinder, Ich lade euch ein, vermehrt gemeinsam alle die mitzutragen, die besonders viel Segen brauchen und Liebe brauchen. Für diese Aufgabe bekommt ihr Meinen Segen. Seid euch der Verantwortung euren Geschwistern gegenüber, der ganzen Schöpfung gegenüber bewusst und geht diesen Weg der Hingabe, der Demut und auch diesen Weg der Freude und der Liebe. Und so segne Ich euch und erfülle eure Herzen mit Meiner Liebe. Mein Friede sei mit euch.

Amen

## Feierstunde am 6. November 2013 in Klagenfurt

*Innig geliebter Vater, liebster Heiland,*

*wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart in unserem Kreis. Wir danken Dir für Deine große Liebe, die uns doch so guttut und die wir auch brauchen, um standhaft zu bleiben, um treu zu bleiben. Und so bitten wir Dich nun um Deine Worte der göttlichen Liebe, um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, was wir brauchen, Du kennst die Nahrung, die uns guttut, und Dein Wort ist für uns Nahrung, es ist die beste Nahrung, die wir erhalten können. Es ist die Nahrung des Geistes, die Nahrung der Seele, die Nahrung für das Herz, und für diese Nahrung danken wir Dir von ganzem Herzen. Dank sei Dir. Amen*

Meine geliebten Töchter,

wenn ihr sehen könntet, wie sehr sich der Himmel freut, die himmlischen Wesen, die um euch sind, dass ihr euch die Zeit genommen habt, um hierherzukommen und, vereint mit Mir in eurer Mitte, zu singen und zu beten und euch auszutauschen. Es ist eine große Freude auch für die, die ihr nicht seht, eure Geschwister in der geistigen Welt. Durch euer Beisammensein zeigt ihr ihnen, dass es auf dieser Erde sehr wohl Menschenkinder gibt, die Mich, ihren Erlöser, ihren Schöpfer, lieben, die gerne auch ein Opfer bringen, um zusammenzukommen und an Mich zu denken und Mich einzuladen in ihre Mitte. So kann viel Segen in diese Zeit hineinfließen, Segen in dieses Land, in diese Stadt, zu euren Familien, denn so wie ihr sagt: *An Gottes Segen ist alles gelegen*, so ist es auch. Wann immer ihr um Segen bittet, fließt Mein göttliches Licht und Meine Liebe in dieses Geschehen, und so werden die Herzen berührt und befreit.

Meine Geliebten, wie nahe sind doch diese irdische Welt und die geistige Welt, und wie ihr vorhin schon gehört habt, gibt es hier viele Einflüsse: Einflüsse auf euer Leben, in eure Gedanken; aber ihr wisst auch, wenn ihr innig mit Mir verbunden seid, so habt ihr auch den Schutz, den ihr braucht, und darauf dürft ihr vertrauen. Aber es bedeutet auch, achtsam zu sein, und beim ersten Anzeichen, dass sich etwas einmengt, was nicht eurem Wesen entspricht oder was ihr nicht haben möchtet, könnt ihr dem Einhalt gebieten. Geht mutig in diesen Alltag, seid gewiss, dass viele um euch sind, die euch lieben, die euch helfen möchten, die euch inspirieren und Gedanken eingeben, die für euch hilfreich sind. Und so könnt ihr jederzeit auch Danke sagen für die Hilfen, die ihr habt, für diese geistigen Hilfen, denn es sind so viele um euch, die bemüht sind um euch, die euch helfen möchten, die wissen, dass dieses Erdenleben eine große Herausforderung ist, und die auch wissen, dass es viele Gefahren gibt. Ihr wisst das auch aus eurem eigenen Leben, wie notwendig es ist, achtsam zu sein. Ihr wisst auch, dass es angeraten ist, genau hinzuschauen, wie ihr lebt, und wenn ihr in euer Umfeld schaut, so seht ihr, dass es Menschenkinder gibt, die sich da keine Gedanken machen, die meinen, es wäre ganz okay, sich Süchten hinzugeben, und sehen nicht, wie sehr sie damit ihrer Seele schaden, wie sehr sie da Gefahr laufen, hineingezogen zu werden in Einflüsse, die für sie sehr schädlich sind, denn von den süchtigen geistigen Wesen gibt es unendlich viele, denn wenn ein Menschenkind diese Erde verlässt und noch verwoben ist in seiner Sucht, ob Alkohol, ob Drogen, ob Rauchen, ob übermäßiges Essen und vieles mehr, so hat es diese Suchtbedürfnisse nach wie vor, aber diese kann es in der geistigen Welt nicht stillen und deswegen hängen sich diese Wesen an Menschenkinder, die die gleichen Süchte haben, aber diese Gefahr erkennen sie nicht und vielfach wollen sie es auch gar nicht hören. Und ihr könnt verstehen, dass diese geistigen Wesen kein Interesse daran haben, dass ein Erdenkind frei wird von einer Sucht.

Daher ist die Erkenntnis dessen, was sich hier abspielt, sehr wichtig zur Motivation, endgültig Nein zu sagen zu dieser Sucht und auch zu diesen Einflüssen. Diese Menschenkinder brauchen euer Gebet, sie brauchen Menschen, die ihnen zur Seite stehen und um Kraft bitten, dass sie freikommen. Und wo immer ihr einen Bruder oder eine Schwester erlebt, die in dieser Suchtgefahr drinnenhängen, für die dürft ihr ganz intensiv um Befreiung bitten. Vielleicht ergibt sich auch ein Gespräch, aber auch wenn das nicht möglich

## *Süchte und ihre Folgen*

ist, so bittet um Kraft, um Heilung, um Befreiung, und langsam Schritt für Schritt kann Meine Kraft in dieses Menschenkind hineinfließen, und sie erkennen mit der Zeit, dass sie ein Leben führen, das nicht in Meinem Sinne ist.

Es gibt viel Arbeit auf dieser Erde. Es gibt so viele Menschenkinder, die Hilfe brauchen, die Gebete brauchen, die Gespräche brauchen, die nicht alleine weiterwissen, die die Gefahr nicht kennen, die sich nie damit beschäftigt haben, die einfach drauf los leben und meinen: *das wird schon irgendwie so passen*. Aber ihr habt schon viel mehr Erkenntnisse und ihr kennt in vieler Hinsicht jetzt schon die Zusammenhänge, daher tut, was zu tun ist. Ich brauche Kinder auf dieser Erde, die bereit sind, Zeit zu opfern, um für ihre Geschwister da zu sein, in geistiger Weise oder in persönlicher Weise, wie es eben die Situation ergibt.

Segnet auch die geistigen Wesen, die um euch sind und die noch behaftet sind mit ihren irdischen Vorlieben, mit ihren Süchten oder ihren Einstellungen, ihren Ideologien. Auch so manche Glaubensvorstellung prägt und fesselt ein Kind, und es kann nicht weitergehen. Meine Töchter, so habt ihr wieder eine Anregung bekommen, was ihr tun könnt im Alltag, um euren Geschwistern zu helfen, dass sie den Weg zu Mir finden, dass sie frei werden von ihren Fesseln. Und so sei euch Dank für eure Hilfe, für eure Bereitschaft. Mein Segen ist mit euch, und Ich erfülle euer Herz mit Kraft und auch mit Freude und mit Frieden. Ich liebe euch, Ich liebe Meine Kinder, und Mein Segen ist mit all jenen, mit denen ihr im Herzen verbunden seid.

Amen

## Feierstunde am 9. November 2013 in Schwarzau / NÖ

*Innig geliebter Vater in Jesus Christus,*

*Du kennst die Herzen Deiner Kinder, Du kennst ihre Gedanken, ihre Überlegungen, ihre Nöte, ihr Suchen und ihre Liebe zu Dir. Und so lege ich Dir die Herzen meiner Geschwister an Dein Herz, sodass Du sie mit Deiner ganzen Liebe berühren kannst und sie frei machen kannst von allem, was hinderlich ist. Bitte, bereinige und heile all das, was in ihnen noch nicht heil ist und noch nicht rein ist. Möge in allem Dein heiliger Wille geschehen, denn **Du** weißt am besten, was wir brauchen, und dafür danken wir Dir. Wir danken Dir, dass Du uns liebst und dass Du unser Bestes möchtest. Wir danken Dir, dass wir Deine Kinder sein dürfen und Du uns zur Seite stehst. Und nun dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Mögen uns diese Worte zum Segen werden und zur Heilung. Dank sei Dir und Lob und Preis sei Dir jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen*

Meine geliebten Kinder,

was ihr in eurem Leben alles an Herausforderungen zu bewältigen habt, geht manches Mal an eure Grenzen, und ihr steht da und wisst nicht, wie es weitergehen soll. Genau an diesem Punkt stehe Ich vor euch und halte euch Meine Hände hin und blicke euch liebevoll an, um euch zu zeigen: Ihr seid nicht alleine, Ich bin da. Macht euch dieses immer wieder bewusst, denn ihr wisst es wohl, dass Ich da bin, bei euch bin und euch führe, leite und liebe, aber habt ihr es schon ganz verinnerlicht? Und seid ihr in der Lage, euch in jeder Sekunde nach Mir auszurichten? Wie stark ist oft der Alltag mit all seinen Störungen, mit all dem, was euch wegziehen möchte von diesem heilenden Gedanken Meiner Gegenwart in eurem Herzen. Daher seid achtsam, seid wachsam, und was das bedeutet, habt ihr vorhin schon besprochen.

Es ist eine Zeit, wo viele Strömungen aufeinandertreffen, viele Gedankengebäude, viele Ideologien, viele Hilfsangebote, Wege und Übungen mit dem Ziel, euch zu helfen. Und so manches habt ihr bis jetzt auch als hilfreich erfahren, manches hat euch nicht geholfen, eher geschadet. Ihr kommt oftmals nicht drum herum, das eine oder andere auszuprobieren, um zu wissen, ob es hilfreich ist. Aber dort, wo ihr merkt, dass ihr euch nicht so wohl dabei fühlt, wo ihr einen inneren Abstand spürt, das lasst sein. Hier ist die Entscheidung natürlich leichter wie dort, wo ihr euch wohlfühlt. Und so ist und bleibt es ein Suchen nach dem, was hilfreich ist, und der Angebote gibt es viele.

**Prüft bei all dem, was angeboten wird, ob Mein Geist vorhanden ist.** Ob in dem Angebot auch auf die Beziehung zu eurem Schöpfer, zu eurem Erlöser hingewiesen wird. Prüft und überlegt, ob das, was ihr erkennt, auch in Meinem Sinne wäre. Ihr könnt euch auch bei all dem die Frage stellen: **„Wenn Jesus jetzt da wäre, würde Er dazu Ja sagen? Würde Er hier mitmachen? Ist das der Weg zu Ihm an Sein Herz? Ist das der Erlösungsweg, den Er uns angeboten hat?“** Stellt euch diese Fragen und spürt dem nach und ihr werdet Antwort bekommen.

Manchmal kommt die Antwort etwas später, da es sein kann, dass ein Menschenkind noch an etwas hängt, von dem es überzeugt ist, dass es ihm guttut. Und da wäre eine klare Antwort von Mir in Form eines Neins noch zu früh – denn ihr könntet es vermutlich nicht annehmen, denn Meine Kinder lassen nicht so gerne los von etwas, an das sich das Herz gehängt hat. Darum wundert ihr euch auch manchmal, wenn ihr keine so klare Antwort bekommt: *Tue das oder tu das nicht*, denn das könnte in euch große Konflikte auslösen und Widerstände, bis hin zu der Meinung: *dieses Wort kann nicht stimmen*. Und da Ich euch einen freien Willen geschenkt habe, bedeutet das, dass ihr in gewisser Weise auch selbst auf die Suche gehen müsst in Bezug auf eine Lösung, aber diese Suche müsst ihr nicht alleine tun, sondern ihr könnt Mich mit einbeziehen und Mich bitten, dass Ich eure Widerstände auflöse, sodass ihr das, was euch guttut und was ihr noch nicht so sehen könnt, oder auch das, was euch nicht guttut und an dem ihr noch hängt, auch annehmen könnt als Antwort in euch.

**Übergebt Mir tagtäglich euer Leben, eure Gedanken, eure Bedürfnisse, eure Wünsche, eure Ideen, eure Entscheidungen. Legt das alles in Meine Hände und bittet Mich, es zu segnen, bittet Mich, dass alles geschehe nach Meinem Willen, nach Meinem göttlichen Willen.** Denn so kann Ich eure Herzen zubereiten, dass ihr das, was euch guttut, was ihr braucht oder was ansteht, auch annehmen könnt.

Ihr seid immer in einem Entwicklungsprozess; und wenn ihr in eurem Leben zurückblickt, so seht ihr, wie viel sich in eurem Leben schon getan hat, und es geht nicht darum zu sagen: *das war jetzt richtig und das war falsch*, sondern zu erkennen, dass es ein Entwicklungsprozess ist und ihr immer wieder einen Schritt weitergeht, vielleicht manchmal auch einen kleinen zurück. Aber grundsätzlich ist die Marschrichtung nach vorne, besonders dann, wenn euer Herz ganz eindeutig und klar nach Mir ausgerichtet ist. Und so lade Ich euch ein, immer auf Mich zu schauen, auf den Gekreuzigten und den Auferstandenen, auf Jesus Christus als den Ausdruck der Liebe des Vaters zu seinen Kindern.

Meine Sehnsucht nach Meinen Kindern und Meine Liebe zu Meinen Kindern ist der Maßstab dessen, was eure Sehnsucht in euch bewirkt. Je größer eure Sehnsucht zu Mir hin, umso mehr kann Ich euch ziehen, an Mein Vaterherz ziehen. Und so dürft ihr oftmals Danke sagen, Danke für alles, was Ich euch schenke, und Danke für jede Erfahrung, auch wenn sie nicht so einfach ist, denn, was zugelassen ist, bewirkt in eurer Seele Entwicklung und Heilung. Es ist nichts umsonst, sondern alles hat eine Notwendigkeit und einen Hintergrund. Auch wenn ihr die Hintergründe nicht kennt, so dürft ihr darauf vertrauen, dass Ich bei euch bin und euch führe und leite.

Und so seid gesegnet, Meine Geliebten. Mein Friede ist mit euch und euren Lieben, allen denen, mit denen ihr in eurem Herzen verbunden seid.

Amen

## Feierstunde am 14. November 2013 in Büchlberg / Passau

*Innig geliebter Heiland Jesus Christus,*

*liebster Vater,*

*wir danken Dir, dass Du bei uns bist und unsere Herzen mit Deiner wunderbaren Liebe betaust. Halte, bitte, Deine Hände schützend über uns und über dieses Haus und segne uns. Und segne alle Menschen, mit denen wir im Herzen verbunden sind, und das sind alle Menschen auf dieser Erde, denn alle Menschen auf dieser Erde sind unsere Geschwister, und so sind wir mit allen verbunden. Und daher bitten wir Dich auch um Deinen Segen, besonders für unsere Geschwister, die Not leiden, die alles verloren haben, die auf der Flucht sind, die nichts zu essen haben, die nicht wissen, wie es weitergehen soll. Bitte, erbarme Dich ihrer, Sorge Du für sie und zeige uns, was wir tun können für sie. Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen und Dich innig bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen, Du kennst uns ja viel besser, wie wir uns kennen. Und so danken wir Dir für diese wunderbare Nahrung, für die Nahrung, die wir von Dir erhalten in Form Deines Wortes. Wir danken Dir auch für Deine Liebe, für Deine Güte und für Deine Barmherzigkeit, und so legen wir nun unser Herz in Dein Herz und bitten Dich um Deine Worte. Dank sei Dir, und Lob und Preis sei Dir. Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder,

Meine geliebten Töchter,

und auch Meine geliebten Söhne, die diese Worte hören werden oder lesen werden. Mein Segen ist mit euch, und Meine Liebe fließt immerwährend zu euch. Und wenn Meine Liebe euer Herz berührt, so öffnet sich euer Herz, und Meine Liebe kann durch euer Herz hinausfließen in Meine ganze Schöpfung und besonders zu den Herzen Meiner Kinder.

Wenn ihr diese Welt betrachtet, so fragt ihr euch hin und wieder: Wo führt das hin? Wie wird das weitergehen? Was kommt auf uns zu? Wohl weiß Ich, was auf euch zukommt, aber es würde euch nicht weiterhelfen, wenn Ich euch jetzt im Detail erzählen würde, was diese Zeit bringt für euch, denn es geht um etwas ganz anderes. Es geht um diese Minute, um diese Stunde, um diesen Tag, es geht um den Augenblick, in dem ihr lebt. Wenn ihr in der Gegenwart bleibt, wenn eure Aufmerksamkeit sich auf die Gegenwart bezieht, so habt ihr so viel zu tun, dass es unwesentlich ist, was kommt. Aber wesentlich ist, dass ihr durch das, was ihr im Augenblick tut, denkt und redet, die Zukunft mitgestaltet, denn nichts geht verloren, was ihr denkt und redet und tut. Es ist alles festgeschrieben im Buch des Lebens, wie ihr es auch immer wieder ausdrückt, und so werdet ihr eines Tages, wenn ihr diese Erde verlasst, das sehen dürfen, was in eurem Leben alles geschehen ist oder auch nicht geschehen ist. Ihr werdet dann erkennen, wo eure Achtsamkeit nachgelassen hat und eure Aufmerksamkeit nicht so stark war, dass ihr die Chance des Augenblickes genutzt hättet. Aber was heißt das, was möchte Ich euch damit sagen: Ich lade euch ein, sehr achtsam alles das zu betrachten, was euch im Alltag begegnet um euch und in euch. Nehmt wahr, was ist, spürt hinein in das Geschehen. Und all das, was ihr dann erkennt und wahrnehmt, das dürft ihr dann in Meine Hände legen und Mich um Segen bitten und um Hilfe, dort, wo ihr merkt, dass ihr ansteht, dass ihr nicht wisst, wie damit umzugehen ist.

Wenn Ich euch das so ans Herz lege, so denken doch einige von euch, das kennen wir schon, das wissen wir, aber zwischen Erkennen und Wissen und Umsetzen ist manchmal noch ein langer Weg. Im Alltag erlebt ihr immer wieder, dass der Alltag stärker ist, dass das Geschehen um euch stärker ist wie diese innige Verbindung zu Mir. Daher ist es wichtig und hilfreich, bereits am Morgen das ganze Tagesgeschehen in Meine Hände zu legen und Mich um Segen zu bitten für das, was vor euch liegt, und auch um Meinen Schutz zu bitten. Wenn ihr das tut, dann werden eure Schutzengel und alle die, die euch zur Seite stehen, in Meinem Namen führen und leiten und inspirieren. Und ihr werdet auch merken, dass ihr auch Gedanken bekommt, die euch helfend geschenkt werden, sodass ihr Hilfe bekommt in Situationen, wo etwas zu lösen ist, wo ihr eine Antwort braucht auf eine Frage, oder wo

*Wenn ihr diese Welt betrachtet, so fragt ihr euch: Was kommt auf uns zu?*

jemand Hilfe braucht. Und so stellt euch bereits am Morgen ganz intensiv auf Meine heilige Gegenwart in euch ein, bittet Mich, dass Ich Meine Liebe in euer Herz fließen lasse, in euren Körper, in eure Seele, in euren Geist. Und bittet Mich auch, dass Mein Licht in euch stark leuchtet, hinausleuchtet, sodass die Herzen eurer Geschwister und auch die ganze Natur davon berührt werden. Und bittet Mich auch, dass Mein Heilsstrom, Meine Heilkraft in euch hineinfließt, bis in alle Zellen, zur Heilung der Zellen. Und bittet Mich um Meinen Friedensstrom, dass er durch euer Herz hinausfließt in diese Welt, die doch so sehr Meinen Frieden braucht.

Wenn ihr euch also morgens ganz intensiv mit Mir verbindet, so geht ihr gestärkt in den Alltag, ihr spürt dann Meine Kraft in euch. Und wenn ihr merkt, dass eure Energie nachlässt, so gönnt euch eine Zeit der Stille, ruht euch aus, sodass ihr wieder neue Kraft schöpfen könnt. Verbindet euch wieder mit Mir, und Ich schenke euch wieder Kraft und Energie und Segen für die nächste Etappe eures Tages. Und wenn ihr nach einem intensiven Tag am Abend zur Ruhe geht, so lade Ich euch ein, euch wieder ganz innig mit Mir zu verbinden, Mir zu danken und Mir die eine oder andere Situation zu bringen, die ihr erlebt habt und wo ihr merkt, da bedarf es der göttlichen Hilfe, des göttlichen Segens. Ihr dürft Mich auch bitten, dass ihr, dass eure Seele, während euer Körper schläft und sich ausruht, bei Mir sein darf und kann. Und wenn ihr euch das wünscht, dass eure Seele, also euer Bewusstsein bei Mir sein möge, so wird euch dieser Wunsch gewährt.

Meine Kinder, ihr lernt tagtäglich, wie ihr am besten diese Herausforderungen, die an euch gestellt sind, bewältigen könnt. Und so mögen euch diese Worte helfen, noch einiges dazuzulernen und noch mehr in euer Leben zu integrieren, denn, so wie ihr heute schon festgestellt habt, gibt es viel Licht um euch, aber auch viel Schatten, viel Dunkelheit. Und wohl ist es so, dass das Licht, das von Mir kommt, die Schatten vertreibt und auch in die Dunkelheit hineinstrahlt, und so manche Wesen, die euch wegführen möchten von Mir, dadurch flüchten. So ist es doch auch wichtig, zu erkennen, dass alle, die um euch sind, Meine Kinder sind. Aber ihr dunkles Kleid kommt daher, dass sie so weit weg sind von Mir, dass sie Mich nicht annehmen möchten, dass sie sich dagegen wehren, gegen diese Liebe, die Ich ihnen schenken möchte. Und viele brauchen einfach noch Zeit, Zeit, um zu erkennen, dass Ich ihr Heil bin. Daher betet auch für sie, bringt sie Mir. Legt Mir all die Wesen der Dunkelheit, der dunklen Sphären an Mein Herz. Sie sind euch oftmals ganz nahe, und manchmal könnt ihr das auch spüren oder vielleicht auch sehen. Im Grunde sind sie auf der Suche, denn auch in ihnen liegt die Sehnsucht nach Heil, nach Licht, nach Liebe. Aber etwas in ihnen wehrt sich noch dagegen. Und so bringt sie Mir, wenn ihr sie wahrnehmt, legt sie Mir an Mein Herz.

Meine Geliebten, geht Schritt für Schritt euren Weg mit Mir in eurem Herzen, erfreut euch Meiner Gegenwart in eurem Herzen. Seid dankbar für alles, was ihr erleben dürft, auch wenn es nicht immer angenehm ist, denn jede Erfahrung bringt euch wieder einen Schritt weiter. Und gerade die Not ist es, die euch lehrt zu beten. Ein altes Sprichwort mit einem großen Wahrheitsgehalt. Und ihr dürft Mir all die Menschenkinder bringen, wo ihr erlebt, dass die Not sie von Mir wegbringt, weil sie nicht damit umgehen können. Nehmt sie und legt sie an Mein Herz, sodass Ich ihre Herzen berühren kann und ihre Wunden heilen kann. Je inniger ihr mit Mir verbunden seid, umso mehr Verantwortung tragt ihr, auch für eure Geschwister und für diese ganze Welt. Und das soll euch auch motivieren, diese Aufgabe ernst zu nehmen mit dem Wissen, ihr könnt viel helfen damit, ihr könnt viel helfen in Verbindung mit Mir bei der Verwandlung dieser Welt zu einem Planeten des Friedens und der Freude, der Geschwisterlichkeit, der Liebe. Und all dieses beginnt in eurem Herzen und alles, was aus eurem Herzen hinausfließt, ist zum Heil dieser Welt, oder auch das Gegenteil, daher seid achtsam und wachsam.

Mein Friede ist mit euch, und Meine Liebe ist das tragende Element in eurem Leben. Die Liebe ist die Grundfestung in eurem Leben. Mein Licht leuchtet in euch und durch euch hinaus in diese Welt, vielen zum Heil und zur Rettung. Ich liebe euch.

Amen



## **Feierstunde am 21. November 2013 in Seeboden**

*Innig geliebter Vater, innig geliebter himmlischer Vater,*

*es fehlen uns die Worte, zu beschreiben, wie sehr wir uns freuen, dass Du mitten unter uns bist. Und mit unseren Worten werden wir auch nie beschreiben können, wer Du tatsächlich bist. Deine Größe, Deine Herrlichkeit, Deine Macht, Deine Liebe, alles das sind Aspekte, die wir mit unserem menschlichen Verstand nicht erfassen können. Du bist um Vielfaches größer und wunderbarer und herrlicher, als wir beschreiben können. Und so kommen wir als Kinder zu Dir, als Söhne und Töchter, wir kommen in Demut zu Dir, denn wir wissen, ohne Dich vermögen wir nichts. Und so sei Dir Dank und Lob und Preis für all das, was Du uns schenkst tagtäglich und was wir oftmals überhaupt nicht wahrnehmen, weil wir mit unseren irdischen Aufgaben beschäftigt sind, und nicht erkennen, dass Du in uns bist und um uns und über uns und unter uns und uns trägst und führst und leitest aus Deiner Liebe heraus zu Deinen Kindern. Wir dürfen Dich nun bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen zu unserem Heil, zur Erkenntnis, zu unserem Wachstum, für unser Wachstum, und auch dafür danken wir Dir ganz innig. Halte, bitte, Deine Hand schützend über uns und öffne unsere Herzensohren, sodass wir Dich gut verstehen können und erfassen können in Deiner ganzen Größe, so gut es uns möglich ist. Dank sei Dir. Amen*

Meine geliebte Schar, Meine Söhne, Meine Töchter,

Ich bin mitten unter euch und blicke euch mit der ganzen Liebe Meines Herzens an und erfülle euer Herz mit Meiner Liebe. Es ist die Liebe, die an erster Stelle steht und die ihr in ihrer Gesamtheit nicht ermessen könnt. Ich lade euch tagtäglich ein, euer Herz zu öffnen für Meine Liebe, sodass sie in euer Herz hineinfließen kann und aus eurem Herzen hinausfließen kann, hinaus in eure Umgebung, hinaus in die ganze Welt und weiter hinaus in das ganze Universum. Die Größe des Universums könnt ihr nur ansatzweise erfassen. Es ist vieles, was ihr nicht erfassen könnt mit eurem derzeitigen Bewusstsein, und wäre es euch möglich, und eines Tages wird es wohl so sein, dass ihr erkennt, was alles geschaffen wurde aus Meiner Liebe heraus, so werdet ihr vor Erstaunen sprachlos sein.

Meine Geliebten, dieses irdische Leben verlangt von euch oftmals sehr viel, es wird euch viel abverlangt, und das hat die unterschiedlichsten Gründe. Oftmals sind es die Altlasten, die ihr noch herumschleppt und noch nicht losgelassen habt, zum Teil deswegen, weil sie euch gar nicht bewusst sind. Diese tief liegenden Erfahrungen beeinflussen euer Tagesgeschehen und wirken sich in unterschiedlichster Weise aus: oftmals über den Körper, aber auch über die Seele, durch eure Gedanken, durch das, was ihr aussprecht und was ihr tut. Dieser tief liegende Einfluss auf euer Tagesbewusstsein, auf die Handlungen in eurem Alltag ist nicht zu unterschätzen. Und ihr fragt euch: Was können wir tun, damit wir frei werden von diesen oftmals so weit zurückliegenden Erfahrungen und Einflüssen?

Ja, was könnt ihr tun? Zum einen euch bewusst werden, dass es diese Einflüsse gibt, dass hier in euch etwas hinausdrängt, sich bemerkbar macht, euch aufrüttelt, euch Schmerz bereitet, und dass dieses nach Befreiung ruft, nach Erlösung, nach Verwandlung, nach Heilung. Und so ist der heilsamste Schritt, um befreit zu werden, der, zu Mir zu kommen und Mich um Heilung zu bitten. Es kann sein, dass ihr nicht genau wisst, was es ist, es kann auch sein, dass so manche Erinnerungen in euch auftauchen, so manche Bilder, Gefühle, wo ihr Zusammenhänge erkennt. Da könnt ihr auch ganz klar ausdrücken, um was es geht, und Mich um Heilung bitten, um Verwandlung, um Umwandlung. Je tief liegender diese Erfahrungen sind, auch Verletzungen, Schuldgefühle, umso dringender brauchen sie Heilung, Befreiung. Und so horcht in euch hinein, seid auch hier sehr achtsam und wachsam, was aus eurer Seele heraufsteigt, was sich in euch im Zusammenhang mit euren Gefühlen bemerkbar macht. Nehmt all dieses ernst und schiebt es nicht weg, sondern stellt euch diesen Gefühlen und nehmt sie und bringt sie Mir. Was immer passiert ist in eurer Vergangenheit, betrachtet es und gebt es weiter. Und mag es in euren Augen noch so schlimm gewesen sein, so wart ihr zu diesem Zeitpunkt nicht in der Lage, anders zu reagieren als so, wie ihr es getan habt. Ihr habt damals die bestmögliche Wahl getroffen in eurer Entscheidung, aus eurem Vermögen heraus. Daher ist es nicht hilfreich, wenn ihr jetzt

*Bleibt in der klaren Ausrichtung, und Friede wird in eurem Herzen entstehen.*

noch Schuldgefühle habt. Wenn ihr etwas getan habt, was gegen Meine göttliche Ordnung verstoßen hat, so bringt es Mir mit einem reuigen Herzen, und Ich werde es verwandeln, und damit ist es getan. Lasst los davon, euch festzuhalten an Vergangenen, das ihr Mir schon gebracht habt, denn Ich habe alles gutgemacht, Ich habe euch vergeben. Und so manches Menschenkind kann davon nicht loslassen, es vertraut Mir zu wenig, dass Ich vergeben habe, dass es in Ordnung ist, dass es verwandelt ist, umgewandelt, dass Ich geheilt habe und nach wie vor eure Wunden heile.

Ich liebe euch, Ich liebe jedes einzelne Meiner Kinder, daher ist es Mir wichtig, dass in den Herzen Meiner Kinder nicht nur die Liebe und das Licht vorherrschen, sondern auch die Freude und der Friede. Der Friede in eurem Herzen kann dann entstehen, wenn ihr Mir absolut vertraut. Vertraut in der Weise, dass ihr an Meine allumfassende Liebe glaubt, dass ihr daran glaubt, dass Ich euer ganzes Wesen verwandeln kann und möchte, dass ihr daran glaubt und vertraut, dass Mir alles möglich ist. Ich komme euch mit offenen Armen entgegen, mit offenem Herzen und umarme euch und nehme alles an Mich, was euch bewegt.

Ich bin auf diese Erde gegangen, auf diesen Planeten, um Meinen Kindern zu zeigen: Ich bin euch nahe und Ich liebe euch. Ich liebe euch so sehr, dass Ich bereit war, diesen schmerzvollen Erdenweg zu gehen. Es gibt keine größere Liebe wie die, sich hinzugeben, hinzugeben für die, die genau diese Liebe brauchen. Und so habt Mut, Vertrauen, geht diesen Weg der Hingabe, der Demut, der Freude. Der Freude darüber, dass Ich allezeit bei euch bin und ihr in jedem Augenblick zu Mir kommen dürft und euch Meiner Liebe bewusst werden dürft. Es gibt nichts Höheres, nichts Heilsameres, nichts, was euch mehr helfen könnte, wie diese ganz klare Ausrichtung.

Lasst ab von allen unnötigen Gedanken und Gedankengebilden, Glaubens-vorstellungen, Überlegungen, Konstrukten. All dieses steht euch im Weg, hindert euch daran, euch ganz hinzugeben, euer ganzes Sein Mir zu schenken. Und so lade Ich euch ein, sehr achtsam und wachsam zu sein, bei all dem, was ihr denkt und konstruiert, denn hinter so manchem steht der Versucher und will euch in die falsche Richtung leiten. Daher bleibt in der klaren Ausrichtung, und Friede wird in eurem Herzen entstehen, dort, wo er nicht vorhanden ist. Der Friede wird sich in eurem Wesen immer mehr ausbreiten, und daraus entsteht auch die Freude, die Freude darüber, dass ihr die geliebten Kinder des Schöpfers seid, Meine geliebten Kinder. Aus dieser Liebe heraus segne Ich euch und umarme euch.

Mein Friede ist mit euch.

Amen

## Feierstunde am 23. November 2013 in Radenthein

*Innig geliebter Heiland, liebster Vater,*

*wir sitzen hier und spüren Deine heilige Gegenwart und wir danken Dir dafür. Wir danken Dir für diese Begegnung mit Dir und so dürfen wir nun zu Dir kommen und Dir all das schenken, was uns bewegt. Deine Liebe ist unermesslich, wir können sie nicht begreifen, aber wir dürfen wissen und oftmals auch spüren, dass Du da bist, dass Du in uns bist, in unserem Herzen, dass Du um uns bist, dass Du in dem Menschenkind bist, das uns begegnet. Und so danken wir Dir. Wir danken Dir für all das, was wir tagtäglich erleben dürfen, mag es leicht sein, mag es weniger leicht sein. Welche Herausforderungen es auch immer sind, alles dient zur Reifung unserer Seele, daher danken wir Dir, auch wenn wir manches nicht verstehen, aber wir wissen, dass Du uns liebst. Aus dieser Liebe heraus geschieht uns immer das, was wir gerade brauchen für unsere Entwicklung. Und so dürfen wir auch jetzt zu Dir kommen mit der großen Bitte um Deine göttlichen Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst die Nahrung, die wir brauchen, daher danken wir Dir für diese Nahrung, für dieses Brot des Lebens.*

*Dank sei Dir. Amen*

Meine Geliebten,

in diesen Minuten habt ihr gespürt, dass die Stille eine Voraussetzung ist für diese innige Begegnung zwischen Kind und Vater, daher lade Ich euch ein, häufig in dieser Stille zu verweilen, denn, was ihr in diesen Minuten geschenkt bekommt, ist die Grundbasis für euer Leben, für euren Alltag. Hier bekommt ihr das Rüstzeug, um in angemessener Weise mit den Herausforderungen eures Lebens umgehen zu können. Was ist dieses Rüstzeug? Ein liebendes Herz, ein offenes Herz, ein liebevoller Blick, Verständnis für den anderen, der vor euch steht. Hinhören können, was euch der andere sagen möchte. Aufmerksamkeit in Bezug auf alles, was um euch geschieht. Kraft, Freude, ein intensives Ja zum Leben und damit zu Mir und vieles, vieles mehr bekommt ihr als Rüstzeug für euer Leben hier auf dieser Erde.

Und so nehmt immer wieder auch wahr, was Ich euch schenke, denn daraus entwickelt sich in eurem Herzen die Dankbarkeit, dieses Gefühl der Dankbarkeit. Im Laufe eures Lebens habt ihr eine Ahnung davon bekommen, was wirklich wesentlich ist in eurem Leben. Es gibt noch vieles, von dem ihr noch keine Ahnung habt, aber Stück für Stück und Schritt für Schritt werdet ihr hingeführt zu einem Zustand der tiefen Akzeptanz all dessen, was ist. Ihr werdet hingeführt in einen Zustand des Ja-Sagens, des Annehmens, der Gelassenheit. Das sind viele Wörter für etwas, was sich in eurem Herzen bewegt und heranreift.

Dieser Reifungsprozess ist schon lange in euch im Gange, und es liegt noch ein schönes Stück Weges vor euch, denn alles braucht seine Zeit, und so habt Geduld und seid aufmerksam und achtsam. Wie schnell dieser Werdeprozess, dieser Reifungsprozess, diese Verwandlung in euch geschehen kann, hängt auch davon ab, wie groß die Sehnsucht in eurem Herzen nach Mir ist, eurem Vater, eurem himmlischen Vater, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, der euch durch Jesus begegnet. Menschenkinder mit ihrer ganz großen Sehnsucht in ihrem Herzen werden immer wieder angezogen von Meiner Sehnsucht zu Meinen Kindern und sie beginnen, in der Hingabe zu leben, sie bringen Mir alles an Mein Herz, was sie bewegt. Sie legen Mir jeden Tag und das Geschehen jeden Tages an Mein Herz. Diese Kinder wissen, dass alles gesegnet ist, was sie in Meine Hände legen, sie wissen sich behütet, beschützt, geführt und geleitet, sie fühlen sich sicher und getragen. All dieses habt ihr immer wieder auch erfahren und so geht weiter diesen Weg. Lasst euch von all dem, was so um euch herum geschieht, nicht wegziehen von dieser Herzensbegegnung.

Nehmt wahr und kommt zu Mir. Wenn eure Ausrichtung ganz klar und eindeutig ist, so fließt eine unendlich intensive Kraft und Liebe in euch. Aus dieser Liebeskraft kann sich vieles entwickeln zu eurem Heil, zum Heil eurer Geschwister, zum Heil dieser Welt. Diese Welt braucht Kinder, die mittragen, aber nicht alleine, sondern mit Mir. Diese Welt braucht

*Wie groß ist die Sehnsucht in eurem Herzen nach Mir, eurem himmlischen Vater?*

Kinder, die das nehmen, was da ist, und es an Mein Herz bringen, damit Ich das tun kann, was zu tun ist und was diese Welt und ihre ganzen Geschöpfe brauchen.

Und so segne Ich euch und hülle euch ein in diese Liebeskraft, sodass ihr diese immer mehr und mehr und immer stärker in euch spürt und so mit einem Lächeln durch den Tag geht, auch wenn so manches nicht so einfach ist. Ich schenke euch Mut und Vertrauen, Ich schenke euch Freude, Freude in eurem Herzen. **Freuet euch, denn das Reich Gottes ist mitten unter euch.** Mein Friede sei mit euch und allen, denen ihr begegnet.

Amen

## Feierstunde am 27. November 2013 in Wörschach

*Innig geliebter Heiland, geliebter Vater,*

*wir danken Dir für Dein Dasein. Wir danken Dir, dass Du unsere Herzen mit Deiner heiligen Gegenwart in uns und um uns berührst und erfreust. Du siehst in unsere Herzen und weißt, was nottut und was wir brauchen. Und so dürfen wir auch jetzt zu Dir kommen und Dich bitten um Deine Worte, um Deine heiligen Worte, die uns so kostbar sind, die uns helfen auf diesem Weg durch das Gestrüpp im Alltag. Du kennst ja unser Leben, Du kennst unser Bemühen, Du kennst auch unsere Fehler, unsere Schwächen, und so bitten wir Dich, dass Du uns stärkst, dass Du unsere Wunden heilst, dass Du Deine Liebe ganz tief in unser Herz versenkst, sodass wir dem Nächsten mit Liebe begegnen können, mit Deiner Liebe. Und so sei Dir Dank und Lob und Preis jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen*

Meine geliebten Kinder, Meine geliebte Schar,

tagtäglich werdet ihr herausgefordert in vieler Hinsicht. Die Anforderungen und Erwartungen an euch steigen immer mehr, und oft wisst ihr nicht, woher die Kraft nehmen, woher die Einsicht, woher die Unterscheidung. Es bietet sich so vieles an in eurer Welt, und durch die Medien werdet ihr mit vielem konfrontiert, und da ist es nicht einfach zu unterscheiden. Wie Ich euch auch immer wieder sagte, gibt es um euch viele, auch geistige Wesen, die sich gerne bekunden und die immer wieder Menschenkinder finden, die offen sind für die verschiedensten Ansagen. Und das alles auseinanderzuhalten und zu unterscheiden, was kommt von Mir, was kommt von einem Wesen aus der geistigen Welt, das ist genau in dieser Zeit eine große Herausforderung an euch.

Was könnt ihr tun? Wann immer Unsicherheiten da sind, bittet Mich um Meinen Geist der Wahrheit, aber es kann auch da sein, dass ganz unterschiedliche Aussagen gemacht werden und jeder meint, dass das, was ihn berührt, die Wahrheit ist. Und so stehen oftmals Aussagen gegen Aussagen. Aber um was geht es wirklich? Ihr könnt euch jetzt wegen der Aussagen auseinanderdividieren, wie ihr sagt, und ihr werdet auf keinen gemeinsamen Nenner kommen, daher geht einen Schritt zurück und überlegt, was wirklich wichtig ist.

Wichtig ist die Liebe zu Mir, eurem Erlöser, eurem Schöpfer, und aus dieser Liebe heraus seid ihr in der Lage, auch manches stehen zu lassen und euch trotzdem mit Liebe zu begegnen. Jeder Einzelne ist für das, was er glaubt, verantwortlich, und so geht es nicht darum, eine andere Aussage zu verurteilen, sondern in der Eigenverantwortung zu bleiben, das zu verantworten, was ihr persönlich glaubt. Und so lade Ich euch ein, euch in erster Linie nach Mir auszurichten, denn die Wahrheit liegt in eurem Herzen, und die Wahrheit ist: „*Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst.*“ Und das ist die wichtigste Botschaft!

Lasst diese Liebe, die Ich euch schenke, immer mehr in eurem Herzen zur Flamme werden. Ladet Mich immer mehr ein in euer Herz, sodass in eurem Herzen ein Feuer der Liebe entbrennt. Wenn dieses Feuer lodert, so ist es unwesentlich, was hier gesagt wird und da gesagt wird, sondern dann geht es nur mehr und ausschließlich um diese Beziehung vom Kind zum Vater, von der Tochter zum Vater, vom Sohn zum Vater. Durch diese Verbindung, durch diese Beziehung, durch diese innige Beziehung werden eure Herzen ganz frei von allem, was trennend sein könnte. Wenn ihr ganz in dieser Liebe aufgeht, so könnt ihr auch dem Nächsten, auch wenn er eine andere Meinung hat, mit Liebe begegnen.

Die Wahrheit kenne nur Ich, und wenn Ich Meine Wahrheit hinausstellen würde, so wäre in gewisser Weise das Chaos perfekt, denn wenn ihr davon ausgeht, dass das, was ihr glaubt, Wahrheit ist, so wäre das eine große Konfrontation, und ihr würdet sehr verunsichert sein. Daher richtet euch ganz klar zu Mir hin aus, denn Meine Liebe ist unermesslich, Meine Liebe heilt alle Wunden, Meine Liebe schenkt Vergebung, schenkt Verständnis und Geduld. Kommt zu Mir in eurem Herzen und übergebt Mir tagtäglich euer ganzes Sein, eure

*Hinweise in Bezug auf konträre Offenbarungen*

Gedanken, euer Reden, euer Tun, schenkt Mir alles, übergebt Mir alles und ihr werdet immer mehr Liebe.

Und so segne Ich euch. Ich halte Meine Hand über euch, sodass Meine Liebe und Mein Licht in euch fließen können. Ich lasse Meine Heilkraft in euch hineinfließen, denn so manche Wunde ist noch nicht heil. Wenn ihr Mich um Meine Heilkraft bittet, so schenke Ich euch Heilung. Wohl ist es so, dass das nicht sofort passieren wird, bis auf wenige Ausnahmen, denn **Ich** kenne den Zeitpunkt, den richtigen Zeitpunkt, und so vertraut Mir. Alles hat seine Richtigkeit und seine Notwendigkeit. Ich liebe euch.

Amen

## Feierstunde am 28. November 2013 in Wörschach

*Innig geliebter Heiland Jesus Christus, liebster himmlischer Vater,*

*wir danken Dir, dass Du mitten unter uns bist und dass wir hier beisammen sein dürfen, dass Du das so gelenkt hast, dass wir hier jetzt zu dritt sitzen mit offenem Herzen, mit ganz viel Liebe zu Dir in unserem Herzen und Dich einladen, ganz innig auch bei uns zu sein, uns zu berühren mit Deiner heiligen Gegenwart, mit Deinem Licht, mit Deinen Segnungen, mit Deinen Gnadengeschenken. Bitte, segne auch alle geistigen Wesen, die jetzt da sind. Halte über uns schützend Deine Hand, über dieses Haus, über diesen Ort. Wir dürfen Dich nun bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, uns zur Kraft, zum Segen und zur Heilung, zur Führung. Du kennst ja unsere Herzen, Du kennst unsere Anliegen. Du weißt, was wir brauchen. Schenke uns **die** Nahrung, die uns nährt und die uns hilft bei der Bewältigung des Alltags. Und so sei Dir Dank und Lob und Preis jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

Meine geliebten Töchter,

wie sehr freuen sich alle, die um euch sind, dass dieses hier jetzt möglich ist, überraschend auch für euch. Ihr spürt Meine Liebe in eurem Herzen, ihr habt sie schon so oft erfahren. Ihr wisst, wie sehr Mir euer Wohlergehen am Herzen liegt. Im Alltag erlebt ihr immer wieder große Herausforderungen, in besonderer Weise dadurch, dass euch Menschenkinder zugeführt werden, die Not leiden in vieler Hinsicht, und es dann an euch liegt, sie zu begleiten, ihnen zu helfen. Ihr wisst aber auch, dass ihr das nicht aus euch heraus tun könnt, oder nur zu einem gewissen Grad, sondern dass es darum geht, dass ihr Mich einladet, für diese eure Geschwister, die Hilfe brauchen, zu tun, dass ihr Mich einladet, sie zu segnen, zu heilen, ihnen Liebe zu schenken und Licht.

Und genau darum geht es, dass ihr euer Herz öffnet für all dieses, was Ich euch schenke, um es weiterzugeben, denn ihr wisst: Ich bin der, der aus Liebe heraus seine Kinder heilen möchte, betauen möchte mit Meiner unermesslichen Liebe. Wohl ist es so, dass nicht alle sofort befreit werden von ihren Fesseln, von ihren Krankheiten, von dem, was sie belastet, denn es braucht manchmal Zeit, bis auch das Herz frei ist für dieses Geschenk oder für Heilung. Und so bringt Mir die Herzen der Menschen, dass Ich sie berühren kann, dass Ich sie umhüllen kann mit Meiner Liebe. So werden diese Herzen ganz langsam geöffnet, und es kann viel Heilung geschehen, denn vielfach sind es alte Verletzungen, die bewirken, dass Menschenkinder nicht an Mich glauben, dass sie in Abwehrstellung gehen, dass sie sagen: das stimmt einfach nicht. Da ist vieles in ihnen passiert, wodurch das Urvertrauen geschwächt wurde oder nicht da ist. Und so können sie sich nicht vorstellen, dass es einen liebenden himmlischen Vater gibt, denn oftmals haben sie einen weniger liebenden irdischen Vater kennengelernt. Und wenn sie hier Dinge erlebt haben, die ihre Seele verletzt haben, so können sie noch weniger an einen himmlischen Vater glauben, der sie liebt, den sie doch nicht sehen können und von dem sie sich eigentlich Schutz erwarten und erwartet haben, und dass das, was in ihrem Leben passiert ist, nicht verhindert wurde, das legen sie Mir dann zur Last.

Meine geliebten Töchter, es gibt viel zu tun auf dieser Erde, das wisst ihr, das seht ihr, ihr seht die Not auf dieser Erde. Ihr seht die suchenden Herzen, ihr erlebt Herzen, die, wie Ich vorhin schon sagte, schwer verletzt wurden, und auch solche, die nicht vergeben können, die so verletzt wurden, dass sie nicht vergeben können. Diese Vergebung ist aber ein wesentlicher Beitrag zu ihrer Gesundheit. Und so bringt Mir ihre verletzten Herzen und bringt Mir auch die, die sie verletzt haben, so ihr das wisst, dass Ich auch diese berühren kann. Bringt Mir nicht nur die Opfer auf dieser Erde, sondern bringt Mir auch die Täter, denn letztlich sind sie auch Opfer. Was immer in ihrem Leben passiert ist, ist ausschlaggebend dafür, dass sie so sind, wie sie sind. Sie erkennen nicht, dass sie Schuld auf sich laden und geladen haben, und so erbarmt ihr euch auch derer. Verurteilt nicht, urteilt nicht, sondern bringt sie Mir, damit Ich sie verwandeln kann, damit Ich ihre Wunden heilen kann, damit Ich sie so berühren kann, dass sie erkennen, dass sie gegen die göttliche Ordnung verstoßen.

*Horcht in euer Herz!*

So lade Ich euch ein, weiter diesen Weg zu gehen, diesen Weg der Hingabe, diesen Weg der Liebe zu euren Geschwistern, zur Natur, zu dieser Schöpfung, denn wo immer ihr Meine Liebe hinfließen lasst, dort kann Verwandlung geschehen, dort kann sich etwas Grundlegendes ändern. Und so brauche Ich viele Herzen, die sich Meinem Ruf anschließen und gewillt sind, ihr Leben nach Mir auszurichten, und die ihre Aufgabe übernehmen, die Aufgabe, Meine Liebe zu den Menschen zu bringen und ihnen von Mir zu erzählen, was nicht immer so einfach ist, denn nicht jedes Herz ist dafür offen.

Daher seid Vorbilder und tragt die Verantwortung, übernehmt Verantwortung für das, was ihr tut. Bringt Mir alle die, die Ich euch zuführe, die Meine Liebe brauchen, Mein Licht, Meine Segnungen, Meine Heilkraft, die Frieden in ihrem Herzen brauchen, den Ich auch euch schenke, sodass viel Freude in eurem Herzen entstehen kann, Freude, die hinausstrahlt und die Herzen eurer Geschwister berührt. Gerade jetzt, wo ihr dem Weihnachtsfest entgegengeht, wo es auch eine Zeit der Stille sein sollte, wo ihr euch am besten ein bisschen zurückhaltet vom Trubel dieser Welt und diese Zeit nützt, um euch bewusst zu machen, welches großes Geschehen vor 2000 Jahren möglich war.

Dieses Kindlein in der Krippe ist ein Zeichen für Meine Liebe an Meine Schöpfung, an Meine Kinder. Dieses Kindlein, das einen Weg gegangen ist, den ihr kennt, das voll der Hingabe diesen Weg gegangen ist. Durch dieses Kindlein begegne Ich euch und berühre eure Herzen, denn es ist ein Weg der Liebe und der Hingabe, und so geht auch ihr diesen Weg.

Meine Geliebten, Ich segne euch und Ich schenke euch Kraft von Meiner Kraft und Stärke von Meiner Stärke, Ich schenke euch Mut, Zuversicht und Verständnis, Geduld für euch und für eure Geschwister. Und so umhülle Ich euch mit Meiner Liebe und danke euch, dass ihr bereit seid, diesen Weg zu gehen, denn es ist nicht selbstverständlich. Wenn ihr in die Welt hinausblickt, seht ihr, dass viele in die Gegenrichtung gehen, aber es gibt auch ganz viele, die Ja gesagt haben. Die Kraft, die dann durch diese Meine Kinder und durch euch fließt, und diese Liebe und dieses Licht, all dies ist stärker wie die Gegenrichtung, und das dürft ihr euch immer vor Augen halten: Wenn ihr mit Mir verbunden seid, dann seid ihr stärker wie die Anfechtungen, und wenn ihr achtsam und wachsam seid, so erkennt ihr frühzeitig, wenn sich etwas einschleichen möchte. Diese Erfahrung habt ihr auch vorhin gemacht, und hat Meine Tochter gemacht, die jetzt auch hier ist. Daher ist diese Achtsamkeit und Wachsamkeit in vieler Hinsicht wichtig, und dazu lade Ich euch ein, weiter achtsam und wachsam euren Weg zu gehen.

Ich liebe euch. Mein Friede sei mit euch.

Amen